

Gemeinde Jemgum

Der Bürgermeister

An die Mitglieder
des Ausschusses für Schule und Kindergarten

(nachrichtlich an alle Ratsmitglieder)

Jemgum, 17.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 5. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten der Gemeinde Jemgum am

Mittwoch, dem 25.04.2018, um 19:30 Uhr,
Dörfergemeinschaftshaus Jemgum

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2017
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Haushalt Schulen 2018
Vorlage: BV/0341/2018/
7. Antrag Jemgum 21/Wir für Jemgum: Familien fördern - Krippenplätze ausbauen
Vorlage: AN/0338/2018/
8. Ausbau von Krippenplätzen in Jemgum - hier: Antrag der Gruppe Jemgum21 / Wir für Jemgum
Vorlage: BV/0268/2018/
9. Anfragen, Anregungen und Hinweise

- 10.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten
 und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
- 11.** Ende der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Heikens

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0341/2018/

Betreff:	Haushalt Schulen 2018	
Bearbeiter:	Lena Bollmann	
Aktenzeichen:	I / Bo	17.04.2018

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Schule und Kindergarten	25.04.2018	

1. Sachverhalt:

Für den Ausschuss Schule und Kindergarten stehen die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2018 an. Eine Übersicht über die Einzelanforderungen ist als Anlage beigefügt. Diese Aufstellung enthält den Vorschlag der Verwaltung über die einzuplanenden Maßnahmen, die jeweils mit den Schulleiterinnen abgesprochen wurden. Ebenfalls beigefügt ist eine Aufstellung über die bereits veranschlagten Haushaltsansätze.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Schule und Kindergarten empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Anlagenverzeichnis:

Kosten Ergebnishaushalt
Anforderungen 2018

Budget-Nr	Buchungskopf	Soll	Haben	Ansatz 2017	Plan 2018	Bemerkung
022-365	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	424100	724100	700,00	700,00	
022-365	Abgaben Kindergärten			300,00	300,00	
022-365	Versicherungsbeiträge Kindergärten			400,00	400,00	
022-365	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen	429100	729100	1.100,00	1.200,00	
022-365	Loga-Kosten Gehaltsabrechnungen			1.100,00	1.200,00	
022-365	Zuschuss an übrige Bereiche	431800	731800	317.000,00	358.000,00	
022-365	Zuschuss Freundeskreis Kindergarten Niedertheiderland			311.000,00	358.000,00	
022-365	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422100	722100	0,00	500,00	
022-365	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			0,00	500,00	
022-365	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	421100	721100	28.000,00	4.000,00	
022-365	Grundbetrag			0,00	4.000,00	
140-01-211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	421100	721100	38.300,00	5.000,00	
140-01-211	Grundbetrag			5.000,00	5.000,00	
140-01-211	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422100	722100	2.500,00	4.500,00	
140-01-211	Unterhaltung von Geräten			2.500,00	3.000,00	Mehrkosten gegenüber 2016
140-01-211	Softwarepflege Logodidact			0,00	1.500,00	
140-01-211	Mieten und Pachten	423100	723100	1.600,00	1.600,00	
140-01-211	Miete Kopierer			1.600,00	1.600,00	
140-01-211	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	424100	724100	35.500,00	37.000,00	
140-01-211	Reinigungskosten			29.000,00	31.000,00	Allg. Preiserhöhung Fremdfirmen
140-01-211	Sonstige Bewirtschaftungskosten, u. a. Wassergeld			1.500,00	1.500,00	

Budget-Nr	Buchungskopf	Soll	Haben	Ansatz 2017	Plan 2018	Bemerkung
140-01-211	Strom- und Heizkosten GS Jemgum			5.000,00	4.500,00	
140-01-211	Versicherungsbeiträge GS Jemgum	444100	744100	5.500,00	5.600,00	
140-01-211	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427100	727100	20.000,00	13.100,00	
140-01-211	Lehr- und Lernmittel			2.500,00	2.500,00	
140-01-211	Lehr- und Lernmittel (Betreuungsgruppen)			500,00	500,00	
140-01-211	Kosten Lernmittelfreiheit			7.500,00	7.500,00	
140-01-211	Schulveranstaltungen			500,00	500,00	
140-01-211	Werkunterricht			600,00	600,00	
140-01-211	Materialien Ganztagschule			1.500,00	1.500,00	
140-01-211	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	429100	729100		13.500,00	
140-01-211	Aufwendungen für Mittagessen			10.000,00	12.000,00	Mehrkosten gegenüber 2016
140-01-211	EDV-Betreuung				1.500,00	Buchungskopf geändert
140-01-211	Erträge aus Verkauf	642100	342100		12.000,00	
140-01-211	Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen				12.000,00	
140-01-211	Zuschüsse an übrige Bereiche	431800	731800	5.600,00	7.500,00	
140-01-211	Zuschuss Ganztagschule			5.600,00	7.500,00	Mehrkosten gegenüber 2016
140-01-211	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverb	614200	314200		4.000,00	
140-01-211	Landkreis Leer für Ganztagschule			3.000,00	4.000,00	
140-01-211	Geschäftsaufwendungen	443100	743100	3.200,00	3.200,00	
140-01-211	Bücher und Zeitschriften			100,00	100,00	

Budget-Nr	Buchungskopf	Soll	Haben	Ansatz 2017	Plan 2018	Bemerkung
140-01-211	Bürobedarf			2.000,00	2.000,00	
140-01-211	Öffentliche Bekanntmachungen			300,00	300,00	
140-01-211	Post- und Fernspreckgebühren GS Jemgum			800,00	800,00	
140-01-211	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	445200	745200	7.000,00	7.000,00	
140-01-211	Sachkostenanteil Turnhalle etc.			7.000,00	7.000,00	
140-02-211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	421100	721100	35.000,00	3.500,00	
140-02-211	Grundbetrag			3.500,00	3.500,00	
140-02-211	Rückstellung Verschließen Heizkörpernischen	283000	721100		29.000,00	
140-02-211	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422100	722100	1.500,00	1.600,00	
140-02-211	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	424100	724100	16.800,00	14.800,00	
140-02-211	Reinigungskosten			11.500,00	12.000,00	Allg. Preiserhöhung Fremdfirmen
140-02-211	Sonstige Bewirtschaftungskosten			1.000,00	1.000,00	
140-02-211	Strom- und Heizkosten			1.800,00	1.800,00	
140-02-211	Versicherungsbeiträge GS Ditzum	444100	744100	2.000,00	2.200,00	Mehrkosten gegenüber 2016
140-02-211	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427100	727100	9.800,00	9.400,00	
140-02-211	Kosten Schwimmunterricht			2.500,00	2.500,00	
140-02-211	Lehr- und Lernmittel			800,00	800,00	
140-02-211	Lehr- und Lernmittel (Betreuungsgruppen)			200,00	200,00	
140-02-211	Kosten Lernmittelfreiheit			4.500,00	4.500,00	
140-02-211	Schulveranstaltungen			200,00	200,00	
140-02-211	Werkunterricht			200,00	200,00	

Budget-Nr	Buchungskopf	Soll	Haben	Ansatz 2017	Plan 2018	Bemerkung
140-02-211	Materialien Ganztagschule			1.000,00	1.000,00	
140-02-211	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	429100	729100		1.500,00	
140-02-211	EDV-Betreuung			2.000,00	1.500,00	
140-02-211	Geschäftsaufwendungen	443100	743100	2.000,00	2.000,00	
140-02-211	Bücher und Zeitschriften			200,00	200,00	
140-02-211	Bürobedarf			1.000,00	1.000,00	
140-02-211	Öffentliche Bekanntmachungen			300,00	300,00	
140-02-211	Post- und Fernsprechgebühren GS Ditzum			500,00	500,00	
140-02-211	Mieten und Pachten	423100	723100	1.000,00	1.000,00	
140-02-211	Miete Kopierer			1.000,00	1.000,00	
140-02-211	Zuschüsse an übrige Bereiche	431800	731800	5.600,00	5.600,00	
140-02-211	Zuschuss Ganztagschule			5.600,00	5.600,00	
140-02-211	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverb	614200	314200		3.000,00	
140-02-211	Landkreis Leer für Ganztagschule			3.000,00	3.000,00	
140-03-211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	421100	721100	1.500,00	1.500,00	
140-03-211	Grundbetrag			1.500,00	1.500,00	
140-03-211	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422100	722100	300,00	300,00	
140-03-211	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (bis 1.000 ?)	422200	72220	400,00	400,00	
140-03-211	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	424100	724100	12.500,00	13.000,00	
140-03-211	Reinigungskosten			9.000,00	9.500,00	Allg. Preiserhöhung Fremdfirmen

Budget-Nr	Buchungskopf	Soll	Haben	Ansatz 2017	Plan 2018	Bemerkung
140-03-211	Sonstige Bewirtschaftungskosten			800,00	800,00	
140-03-211	Strom- und Heizkosten Turnhalle			2.700,00	2.700,00	
140-04-211	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427100	727100	800,00	800,00	
140-211	Zuweisung für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	614100	314100	3.900,00	3.900,00	
140-211	Systembetreuung in Schulen			500,00	500,00	
140-211	Einführung der inklusiven Schule			3.400,00	3.400,00	
140-243	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	431200	731200	600,00	600,00	
140-243	Zuschuß Aktion Mehr Sicherheit für Schulanfänger			100,00	100,00	
140-243	Zuschuss Selbstverteidigungsunterricht			500,00	500,00	
140-271	Zuschüsse an übrige Bereiche	431800	731800	400,00	400,00	
140-271	Zuschuß an die Volkshochschule Leer			400,00	400,00	
140-271	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	442900	742900	300,00	300,00	
140-271	Beitrag an die Volkshochschule Leer			300,00	300,00	

TOP 6

Prioritäten-Liste der Gemeinde Jemgum (Alle Anforderungen)



Für Ausschuss Schule und Kindergarten

mit Vorschlägen der Verwaltung

grün markiert = bereits eingeplant

Prioritäten: 1 (noch in 2018), 2 (spätestens in 2019), 3 (mittelfristig), 4 (langfristig)

Bereich Schule/Kindergarten						
Maßnahme	Veranschlagte Kosten in €	Ansatz 2018 in €	Ansatz 2019 in €	Ansatz 2020 in €	Erläuterung	Priorität
Grundschule Jemgum:						
Fällung eines Baumes	5000,00	5000,00			Mit Schulleitung besprochen	
Fallschutzmatten Schulhof	10.000,00	10.000,00			Mit Schulleitung besprochen	
Tische/Stühle für 1 Klassenzimmer NEU	10.000,00	10.000,00			Mit Schulleitung besprochen	
Zufahrt verbreitern in Absprache mit Nachbarn	20.000,00		20.000,00			
Zwischentür Raum 2 streichen	500,00		500,00			
Dachgauben streichen	3500,00		3500,00			
Weitere Sanierung Schulhofuntergrund	10.000,00		10.000,00			
Malerarbeiten –pauschal-	2000,00		2000,00			
Instandsetzung Treppenstufen und Errichtung einer Rollstuhlrampe	35.000,00		35.000,00			
Sitzmöbel Eingangshalle				2000,00		
Regale für Raum 12	1800,00			1800,00		
12 Seifenspender	500,00		500,00			
Tischplatte als Ablage vor dem Fenster in Raum 3	600,00			600,00		
Software für Activeboard (Lernsoftware)	1000,00		1000,00			

Maßnahme	Veranschlagte Kosten in €	Ansatz 2018 in €	Ansatz 2019 in €	Ansatz 2020 in €	Erläuterung	Priorität
Eingangsschild „Grundschule Jemgum“	500,00			500,00		
Sandkasten für einen Klassenraum inkl. Zubehör (Sachunterricht)	1000,00			1000,00		
Grundschule Ditzum:						
Neuer Sicherungskasten	2000,00	2000,00			Mit Schulleitung besprochen	
Sanierung eines weiteren Klassenraumes	42.000,00		42.000,00			
Neuer Grundstückszaun	13.000,00		13.000,00			
Ersatz für 4 defekte Rollos	2000,00		2000,00			
Austausch defekte Tür des Spieleschuppens	2000,00	2000,00			Mit Schulleitung besprochen	
Malerarbeiten (Flure, Treppenaufgang, div. Türen, Kleiderhakenabdeckung)	3000,00		3000,00			
6 neue Lehrerzimmer-Stühle	2000,00	2000,00			Mit Schulleitung besprochen	
Kindergärten:						
Kindergärten Midlum und Ditzum (Betriebskostenzuschuss)	358.000,00	348.000,00	350.000,00	350.000,00		

Anträge

Vorlage Nr.: AN/0338/2018/

Betreff:	Antrag Jemgum 21/Wir für Jemgum: Familien fördern - Krippenplätze ausbauen	
Bearbeiter:	Hans-Peter Heikens	
Aktenzeichen:		16.04.2018

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Schule und Kindergarten	25.04.2018	
Rat	17.05.2018	

Antragstext:

Unter der Überschrift „Familien fördern – Krippenplätze in Jemgum ausbauen“ hat die Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum am 12.01.2018 einen Antrag eingereicht. Der Antrag wird dieser Vorlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Anlagenverzeichnis:

Antrag Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum



*Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum
im Rat der Gemeinde*

Jemgum, 12.01.2018

1) Antrag an den Ausschuss Schule und Kindergarten

2) Antrag an den Gemeinderat (Sitzung im März 2018)

Familien fördern - Krippenplätze in Jemgum ausbauen!

1) Beschlussvorschlag für den Ausschuss Schule und Kindergarten:

Der Ausschuss unterstützt den Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum zum Ausbau der Krippenplätze und empfiehlt dem Rat einen entsprechenden Beschluss. Gleichzeitig beauftragt der Ausschuss die Verwaltung mit der prioritären Prüfung der Angelegenheit und der möglichen Anpassung des Beschlussentwurfs für den Rat, insbesondere auch hinsichtlich der Höhe etwaiger Planungskosten, die noch in den Haushalt 2018 einzustellen sind.

2) Beschlussvorschlag für den Gemeinderat:

Der Rat beschließt den Ausbau der Krippenplätze in Jemgum. Durch den Neubau einer Kindertagesstätte in Jemgum sollen 24 Krippenplätze (U3-Plätze in zwei Gruppen) geschaffen werden. Ziel ist es, dass die Krippenplätze ab Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte mit hoher Priorität zu beginnen und dem Rat bis zur Sitzung im Juni 2018 einen konkreten Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Zu klären sind dabei:

- der Standort eines KiTa-Neubaus: Dabei sollen Grundstücke, die bereits im Besitz der Gemeinde sind, bevorzugt geprüft werden. Das Gelände muss verkehrstechnisch gut angebunden und insbesondere von den Neubaugebieten aus gut zu erreichen sein.
- die notwendigen Investitionskosten, die auf Basis konkreter Planungen zu kalkulieren sind.
- eine Kalkulation der laufenden Kosten sowie ihre Finanzierung: Dies hängt auch von den landespolitischen Entscheidungen sowie mit laufenden Verhandlungen mit dem Landkreis ab.
- mögliche Förderprogramme, aus denen die Maßnahme bezuschusst werden kann.
- die Trägerschaft für die künftige Einrichtung. Hierüber soll zunächst mit dem *Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e. V.* gesprochen werden.

Im Haushalt 2018 sind Euro für etwaige Planungskosten in diesem Jahr vorzusehen.

Begründung:

In der Gemeinde Jemgum fehlen Krippenplätze, d.h. Plätze für die Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren. Schon heute kann der Bedarf – der einen Rechtsanspruch darstellt! - kaum noch gedeckt werden: Bei Neuanmeldung heute beträgt die Wartezeit bereits mehr als eineinhalb Jahre. Die Situation wird sich weiter verschlechtern. Die Prognosen des Landkreises Leer zeigen für die kommenden Jahre für die Gemeinde Jemgum ein Defizit von Plätzen an, das bis 2023 auf 25 Plätze ansteigen wird (so die 20. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Entwurf vom 2. Mai 2017).

In den bisherigen Beratungen des zuständigen Ausschusses für Schule und Kindergarten wurde dennoch davon abgesehen, auf die Schaffung neuer Plätze zuzugehen (so zuletzt in der Sitzung des Ausschusses am 23. Mai 2017). Hintergrund: Während die Prognose des Landkreises einen Anstieg des Bedarfs an U3-Plätzen aufzeigt, sinkt der damaligen Prognose zufolge der Bedarf an Plätzen im Bereich der drei- bis sechsjährigen Kinder. Bisher war davon auszugehen, dass sich zusätzlicher Bedarf bei U3 mit dem sinkenden Bedarf im klassischen Kindergartenalter ausgleichen könnte.

Durch die Vereinbarung von SPD und CDU auf Landesebene, ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 die „vollständige Beitragsfreiheit im Kindergarten“ einzuführen (so die Koalitionsvereinbarung vom November 2017) ändert sich die Ausgangslage. Ähnlich den Erfahrungen bei der Einführung der Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr in Niedersachsen und auch auf Basis der Erfahrungen anderer Bundesländer bei der Einführung von Beitragsfreiheit ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Kindergartenplätzen nach Einführung der Beitragsfreiheit steigen wird. Dies ist politisch gewollt und wird von uns auch ausdrücklich begrüßt.

Die Gemeinde Jemgum muss darauf reagieren und die Weichen dafür stellen, dass für jedes Kind der Gemeinde, das die Eltern in eine Tagesbetreuung geben wollen (sei es für U3 oder ab 3 Jahren), auch ein Platz zur Verfügung steht. Bei den vorhandenen Plätzen ab 3 Jahren muss mittelfristig aufgrund der Beitragsfreiheit nun doch von einer Auslastung ausgegangen werden. Das schon jetzt erkennbare Defizit an Krippenplätzen bedarf daher einer umgehenden Reaktion.

Gegenwärtig gibt es mehrere Förderprogramme, die für die Finanzierung eines Neubaus in Frage kommen und die zu prüfen sind, darunter das Dorfentwicklungsprogramm bzw. Städtebauförderungsprogramm, das Programm „Soziale Integration in Quartier“, aber auch spezifische Programme zur Bezuschussung des Baus von Kinderkrippen. So ist mit dem Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 18.05.2017 die Neufassung der *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren* mit Wirkung vom 01.07.2016 in Kraft getreten. Die Richtlinie sieht für Investitionsvorhaben, die bis zum 30.06.2022 abgeschlossen sind, je neu geschaffenem Krippenplatz eine maximale Zuwendung des Landes Niedersachsen in Höhe von 12.000 Euro vor, wenn zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von mindestens 13.000 Euro für einen neu geschaffenen Krippenplatz entstehen. Mit anderen Worten: Für den Neubau einer Kindertagesstätte im U3-Bereich, deren Baukosten in schlichter Bauweise wir mit 400.000 Euro veranschlagen, kann ein Zuschuss von 280.000 Euro eingeworben werden. Aus anderen Programmen sind ggf. noch höhere Förderquoten erzielbar. Die gegenwärtig günstige Gelegenheit, den Ausbau von Kindertagesstätten in der Gemeinde zu fördern, dürfen wir uns angesichts des wachsenden Bedarfs nicht entgehen lassen.

Die Kindertagesstätten in Ditzum und Midlum sind voll ausgelastet. Wer heute einen Krippenplatz in Midlum beantragt, muss mindestens bis Herbst 2019 darauf warten. Es besteht bereits jetzt eine erhebliche Warteliste. Auch im Kindergartenbereich ist die Auslastung sehr gut. Wenige freiwerdende Plätze nach den Sommerferien 2018 dürften schnell besetzt sein, zumal, wenn die dann beginnende Beitragsfreiheit dazu führt, dass mehr Eltern ihre Kinder in die Tagesbetreuung geben. Ein zusätzlicher Krippenbau entlastet damit auch die Situation im Kindergarten Midlum und gibt die Möglichkeit, noch stärker aktiv dafür zu werben, dass Eltern ihre Kinder in die dortige Tagesbetreuung geben.

Der Kindergarten in Midlum bietet keine räumlichen Möglichkeiten einer Erweiterung. Deshalb muss ein neuer Standort gewählt werden. Da der Bedarf an Tagesbetreuung in der Ortschaft Jemgum besonders hoch ist, sollte die neue KiTa an einem Standort in Jemgum gebaut werden. Für Eltern wichtig ist eine unkomplizierte einfache Erreichbarkeit; für die Gemeinde wichtig ist es, keine zusätzlichen Grundstückskosten veranschlagen zu müssen. Hier sehen wir in der Ortschaft Jemgum mehrere Möglichkeiten, die wir in den weiteren Beratungsprozess einbringen werden.

Die Trägerschaft der Einrichtung ist ebenfalls zu klären. Nach ersten Auskünften ist der Träger der Kindergärten in Midlum und Ditzum – der *Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e. V.* – bereit, über eine Trägerschaft für eine zusätzliche KiTa in Jemgum zu sprechen.

Die laufenden Kosten der Betreuung müssen im Zuge der landesweiten Neuregelung der Finanzierung von Kindertagesstätten berechnet werden. Wir gehen davon aus, dass die Ankündigung der neuen Landesregierung sich auch in entsprechende Finanzierungsmittel umsetzt. Überdies müssen die Verhandlungen mit dem Landkreis über eine angemessene Finanzierung der Kindertagesstätten fortgesetzt werden und zu einer stärkeren Entlastung der Gemeinde führen.

Aus unserer Sicht ist ein Neubau einer KiTa in Jemgum nicht nur notwendig, sondern erhöht auch die Attraktivität der Gemeinde für junge Familien. Dies gilt für Familien, die hier bereits leben, und für die wir schon jetzt nicht ausreichende Krippenplätze bieten können. Das gilt ebenfalls für junge Familien bzw. junge Paare, die einen Zuzug in die Gemeinde erwägen. Im „Wettbewerb um junge Leute“, die sich im Großraum Leer ansiedeln wollen, muss die Gemeinde attraktiver werden. Deshalb darf die Politik jetzt nicht länger abwarten, sondern muss im Sinne einer aktiven Familienpolitik Weichen stellen und damit auch in die Zukunft Jemgums investieren.

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0268/2018/

Betreff:	Ausbau von Krippenplätzen in Jemgum - hier: Antrag der Gruppe Jemgum21 / Wir für Jemgum	
Bearbeiter:	Insa Müller	
Aktenzeichen:		16.01.2018

Beratungsfolge Ausschuss für Schule und Kindergarten Verwaltungsausschuss Rat	Termin	
---	---------------	--

1. Sachverhalt:

Von der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum wurde beantragt, diesen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Der Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum liegt als Anlage bei.

Beschlussvorschlag:

Ausschuss für Schule und Kindergarten:

Der Ausschuss unterstützt den Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum zum Ausbau der Krippenplätze und empfiehlt dem Rat, einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Gleichzeitig beauftragt der Ausschuss die Verwaltung mit der prioritären Prüfung der Angelegenheit und der möglichen Anpassung des Beschlussentwurfs für den Rat, insbesondere auch hinsichtlich der Höhe etwaiger Planungskosten, die noch in den Haushalt 2018 einzustellen sind.

Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Ausbau der Krippenplätze in Jemgum zu beschließen. Durch den Neubau einer Kindertagesstätte in Jemgum sollen 24 Krippenplätze (U3-Plätze in zwei Gruppen) geschaffen werden. Ziel ist es, dass die Krippenplätze ab Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte mit hoher Priorität zu beginnen und dem Rat bis zur Sitzung im Juni 2018 einen konkreten Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Zu klären sind dabei:

- Der Standort eines Kita-Neubaus: Dabei sollen Grundstücke, die bereits im Besitz der Gemeinde sind, bevorzugt geprüft werden. Das Gelände muss verkehrstechnisch gut angebunden und insbesondere von den Neubaugebieten aus gut zu erreichen sein.
- Die notwendigen Investitionskosten, die auf Basis konkreter Planungen zu kalkulieren sind.

- Eine Kalkulation der laufenden Kosten sowie ihre Finanzierung: Dies hängt auch von den landespolitischen Entscheidungen sowie mit laufenden Verhandlungen mit dem Landkreis ab.
- Mögliche Förderprogramme, aus denen die Maßnahme bezuschusst werden kann.
- Die Trägerschaft für die künftige Einrichtung. Hierüber soll zunächst mit dem Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e. V. gesprochen werden.

Rat:

Der Rat beschließt den Ausbau der Krippenplätze in Jemgum. Durch den Neubau einer Kindertagesstätte in Jemgum sollen 24 Krippenplätze (U3-Plätze in zwei Gruppen) geschaffen werden. Ziel ist es, dass die Krippenplätze ab Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte mit hoher Priorität zu beginnen und dem Rat bis zur Sitzung im Juni 2018 einen konkreten Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Zu klären sind dabei:

- Der Standort eines Kita-Neubaus: Dabei sollen Grundstücke, die bereits im Besitz der Gemeinde sind, bevorzugt geprüft werden. Das Gelände muss verkehrstechnisch gut angebunden und insbesondere von den Neubaugebieten aus gut zu erreichen sein.
- Die notwendigen Investitionskosten, die auf Basis konkreter Planungen zu kalkulieren sind.
- Eine Kalkulation der laufenden Kosten sowie ihre Finanzierung: Dies hängt auch von den landespolitischen Entscheidungen sowie mit laufenden Verhandlungen mit dem Landkreis ab.
- Mögliche Förderprogramme, aus denen die Maßnahme bezuschusst werden kann.
- Die Trägerschaft für die künftige Einrichtung. Hierüber soll zunächst mit dem Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e. V. gesprochen werden.

Finanzierung:

Im Haushalt 2018 sind 75.000,00 € für allgemeine Planungen bereitgestellt.

Anlagenverzeichnis:

- Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum



*Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum
im Rat der Gemeinde*

Jemgum, 12.01.2018

1) Antrag an den Ausschuss Schule und Kindergarten

2) Antrag an den Gemeinderat (Sitzung im März 2018)

Familien fördern - Krippenplätze in Jemgum ausbauen!

1) Beschlussvorschlag für den Ausschuss Schule und Kindergarten:

Der Ausschuss unterstützt den Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum zum Ausbau der Krippenplätze und empfiehlt dem Rat einen entsprechenden Beschluss. Gleichzeitig beauftragt der Ausschuss die Verwaltung mit der prioritären Prüfung der Angelegenheit und der möglichen Anpassung des Beschlussentwurfs für den Rat, insbesondere auch hinsichtlich der Höhe etwaiger Planungskosten, die noch in den Haushalt 2018 einzustellen sind.

2) Beschlussvorschlag für den Gemeinderat:

Der Rat beschließt den Ausbau der Krippenplätze in Jemgum. Durch den Neubau einer Kindertagesstätte in Jemgum sollen 24 Krippenplätze (U3-Plätze in zwei Gruppen) geschaffen werden. Ziel ist es, dass die Krippenplätze ab Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte mit hoher Priorität zu beginnen und dem Rat bis zur Sitzung im Juni 2018 einen konkreten Beschlussvorschlag zu unterbreiten. Zu klären sind dabei:

- der Standort eines KiTa-Neubaus: Dabei sollen Grundstücke, die bereits im Besitz der Gemeinde sind, bevorzugt geprüft werden. Das Gelände muss verkehrstechnisch gut angebunden und insbesondere von den Neubaugebieten aus gut zu erreichen sein.
- die notwendigen Investitionskosten, die auf Basis konkreter Planungen zu kalkulieren sind.
- eine Kalkulation der laufenden Kosten sowie ihre Finanzierung: Dies hängt auch von den landespolitischen Entscheidungen sowie mit laufenden Verhandlungen mit dem Landkreis ab.
- mögliche Förderprogramme, aus denen die Maßnahme bezuschusst werden kann.
- die Trägerschaft für die künftige Einrichtung. Hierüber soll zunächst mit dem *Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e. V.* gesprochen werden.

Im Haushalt 2018 sind Euro für etwaige Planungskosten in diesem Jahr vorzusehen.

Begründung:

In der Gemeinde Jemgum fehlen Krippenplätze, d.h. Plätze für die Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren. Schon heute kann der Bedarf – der einen Rechtsanspruch darstellt! - kaum noch gedeckt werden: Bei Neuanmeldung heute beträgt die Wartezeit bereits mehr als eineinhalb Jahre. Die Situation wird sich weiter verschlechtern. Die Prognosen des Landkreises Leer zeigen für die kommenden Jahre für die Gemeinde Jemgum ein Defizit von Plätzen an, das bis 2023 auf 25 Plätze ansteigen wird (so die 20. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans, Entwurf vom 2. Mai 2017).

In den bisherigen Beratungen des zuständigen Ausschusses für Schule und Kindergarten wurde dennoch davon abgesehen, auf die Schaffung neuer Plätze zuzugehen (so zuletzt in der Sitzung des Ausschusses am 23. Mai 2017). Hintergrund: Während die Prognose des Landkreises einen Anstieg des Bedarfs an U3-Plätzen aufzeigt, sinkt der damaligen Prognose zufolge der Bedarf an Plätzen im Bereich der drei- bis sechsjährigen Kinder. Bisher war davon auszugehen, dass sich zusätzlicher Bedarf bei U3 mit dem sinkenden Bedarf im klassischen Kindergartenalter ausgleichen könnte.

Durch die Vereinbarung von SPD und CDU auf Landesebene, ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 die „vollständige Beitragsfreiheit im Kindergarten“ einzuführen (so die Koalitionsvereinbarung vom November 2017) ändert sich die Ausgangslage. Ähnlich den Erfahrungen bei der Einführung der Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr in Niedersachsen und auch auf Basis der Erfahrungen anderer Bundesländer bei der Einführung von Beitragsfreiheit ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Kindergartenplätzen nach Einführung der Beitragsfreiheit steigen wird. Dies ist politisch gewollt und wird von uns auch ausdrücklich begrüßt.

Die Gemeinde Jemgum muss darauf reagieren und die Weichen dafür stellen, dass für jedes Kind der Gemeinde, das die Eltern in eine Tagesbetreuung geben wollen (sei es für U3 oder ab 3 Jahren), auch ein Platz zur Verfügung steht. Bei den vorhandenen Plätzen ab 3 Jahren muss mittelfristig aufgrund der Beitragsfreiheit nun doch von einer Auslastung ausgegangen werden. Das schon jetzt erkennbare Defizit an Krippenplätzen bedarf daher einer umgehenden Reaktion.

Gegenwärtig gibt es mehrere Förderprogramme, die für die Finanzierung eines Neubaus in Frage kommen und die zu prüfen sind, darunter das Dorfentwicklungsprogramm bzw. Städtebauförderungsprogramm, das Programm „Soziale Integration in Quartier“, aber auch spezifische Programme zur Bezuschussung des Baus von Kinderkrippen. So ist mit dem Runderlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 18.05.2017 die Neufassung der *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren* mit Wirkung vom 01.07.2016 in Kraft getreten. Die Richtlinie sieht für Investitionsvorhaben, die bis zum 30.06.2022 abgeschlossen sind, je neu geschaffenem Krippenplatz eine maximale Zuwendung des Landes Niedersachsen in Höhe von 12.000 Euro vor, wenn zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von mindestens 13.000 Euro für einen neu geschaffenen Krippenplatz entstehen. Mit anderen Worten: Für den Neubau einer Kindertagesstätte im U3-Bereich, deren Baukosten in schlichter Bauweise wir mit 400.000 Euro veranschlagen, kann ein Zuschuss von 280.000 Euro eingeworben werden. Aus anderen Programmen sind ggf. noch höhere Förderquoten erzielbar. Die gegenwärtig günstige Gelegenheit, den Ausbau von Kindertagesstätten in der Gemeinde zu fördern, dürfen wir uns angesichts des wachsenden Bedarfs nicht entgehen lassen.

Die Kindertagesstätten in Ditzum und Midlum sind voll ausgelastet. Wer heute einen Krippenplatz in Midlum beantragt, muss mindestens bis Herbst 2019 darauf warten. Es besteht bereits jetzt eine erhebliche Warteliste. Auch im Kindergartenbereich ist die Auslastung sehr gut. Wenige freiwerdende Plätze nach den Sommerferien 2018 dürften schnell besetzt sein, zumal, wenn die dann beginnende Beitragsfreiheit dazu führt, dass mehr Eltern ihre Kinder in die Tagesbetreuung geben. Ein zusätzlicher Krippenbau entlastet damit auch die Situation im Kindergarten Midlum und gibt die Möglichkeit, noch stärker aktiv dafür zu werben, dass Eltern ihre Kinder in die dortige Tagesbetreuung geben.

Der Kindergarten in Midlum bietet keine räumlichen Möglichkeiten einer Erweiterung. Deshalb muss ein neuer Standort gewählt werden. Da der Bedarf an Tagesbetreuung in der Ortschaft Jemgum besonders hoch ist, sollte die neue KiTa an einem Standort in Jemgum gebaut werden. Für Eltern wichtig ist eine unkomplizierte einfache Erreichbarkeit; für die Gemeinde wichtig ist es, keine zusätzlichen Grundstückskosten veranschlagen zu müssen. Hier sehen wir in der Ortschaft Jemgum mehrere Möglichkeiten, die wir in den weiteren Beratungsprozess einbringen werden.

Die Trägerschaft der Einrichtung ist ebenfalls zu klären. Nach ersten Auskünften ist der Träger der Kindergärten in Midlum und Ditzum – der *Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e. V.* – bereit, über eine Trägerschaft für eine zusätzliche KiTa in Jemgum zu sprechen.

Die laufenden Kosten der Betreuung müssen im Zuge der landesweiten Neuregelung der Finanzierung von Kindertagesstätten berechnet werden. Wir gehen davon aus, dass die Ankündigung der neuen Landesregierung sich auch in entsprechende Finanzierungsmittel umsetzt. Überdies müssen die Verhandlungen mit dem Landkreis über eine angemessene Finanzierung der Kindertagesstätten fortgesetzt werden und zu einer stärkeren Entlastung der Gemeinde führen.

Aus unserer Sicht ist ein Neubau einer KiTa in Jemgum nicht nur notwendig, sondern erhöht auch die Attraktivität der Gemeinde für junge Familien. Dies gilt für Familien, die hier bereits leben, und für die wir schon jetzt nicht ausreichende Krippenplätze bieten können. Das gilt ebenfalls für junge Familien bzw. junge Paare, die einen Zuzug in die Gemeinde erwägen. Im „Wettbewerb um junge Leute“, die sich im Großraum Leer ansiedeln wollen, muss die Gemeinde attraktiver werden. Deshalb darf die Politik jetzt nicht länger abwarten, sondern muss im Sinne einer aktiven Familienpolitik Weichen stellen und damit auch in die Zukunft Jemgums investieren.